Mit Beilage: „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 191 | Leipzig, Montag den 18. August 1941 | 108. Jahrgang

Der Chefberichter des deutschen Rundfunks

spricht über die Grundlagen seiner Arbeit:

PAUL LAVEN

Der Weg zum Rundfunkwerk

STUDIEN ZUM RUNDFUNK UND FERNSEHRUNDFUNK / BAND 3

8°, 132 Seiten, Kartoniert RM 4.50

INHALT:

Vorwort
Der Hörbericht
Wie wird man Rundfunkmann
„Funkisch" und „Unfunkisch"
Das Formgesetz des Rundfunkberichtes
Das Landschaftsbild
Rundfunkbild einer Stadt
Geschichte eines Hörberichts
Der schönste Rundfunkbericht
Sportbericht
Die Sportübertragung im Rundfunk
Mit dem Mikrophon im Rennwagen
Die großen Fußballkämpfe – Vom Mikrophon ausgesehen
Sportsprecher – Rundfunksprecher
Freundschaft mit dem Mikrophon
Menschen vor dem Mikrophon
Über das Gespräch im Rundfunk
Das Erlebnis der menschlichen Stimme
Vom Erzählen im Rundfunk
Von „Kurzaufnahmen" und ihrer Arbeitstechnik
Mikrophon auf Auslandsfahrt
Frontberichte im Rundfunk
Der Rundfunk-Kriegsberichter
Mikrophon bei norwegischen Bauern
Mikrophon in der Moschee
Rundfunksprecher in aller Welt
Der Fernsehbericht
„Tripolis" Rundfunkwerk aus der Provinz Libyen des italienischen Imperiums von Dr. Paul Laven
Minutenaufteilung des Rundfunkwerks „Tripolis".

Niemand wird von Paul Laven ein lehrhaftes Buch erwarten. So ist auch diese Schrift, die den Grundfragen des Rundfunkberichts gewidmet ist, bei aller Tiefe, bis zu der sie vordringt, lebendig, mit Erzählung und Betrachtung gemischt. Der Interessentenkreis geht darum über die Studenten, die Bibliotheken, die am Rundfunk unmittelbar Beteiligten weit hinaus in den Kreis derer, die als Hörer und rein menschlich aufgeschlossen sind für diesen gedankenreichen Bericht aus einem der interessantesten Berufe.

Ⓩ

Heidelberg / Berlin / Magdeburg

KURT VOWINCKEL VERLAG

SLUB
Wir führen Wissen.